

Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „Siobhan“ vom 2. Juni 2017 07:03

Ich hatte das bereits anderswo geschrieben. An unserer Schule haben wir da Glück: Maximal 3,50€ (gestaffelt nach Einkommen), frische Zubereitung, lecker, größtenteils gesund, zwei Mahlzeiten zur Auswahl.

Wir werden nicht extra gefördert, sondern haben einfach eine Produktionsküche und einen sehr guten Vertragspartner erwischt.

Kurzer Blick in den Plan für heute:

Lachsfilet mit Ratatouillegemüse, dazu Kartoffelgnocchi und Tomatensoße.

Alternativ Kartoffelgnocchi mit frischem Gemüse, Tomatensoße und Käse.

Nchtisch: Knabbergemüse und Obst.

Und wir sind mit 270 SuS kein Großbetrieb.